



Dlubal gibt Bauwerken das richtige Standvermögen

Ob der Baumturm im Bayerischen Wald oder das Waterside Theatre in der Nähe von London: Der modernen Architektur sind kaum gestalterische Grenzen gesetzt. Ob Projekte, die am Reißbrett entstehen, tatsächlich auch realisiert werden können, hängt aber nicht nur vom Portemonnaie des Bauherren, sondern auch von statischen Berechnungen ab. Seit 25 Jahren beschäftigt man sich bei Ingenieur-Software Dlubal in Tiefenbach mit der Sicherheit und Zuverlässigkeit von Tragwerken. Die Oberpfälzer, die Niederlassungen in Prag und in Leipzig haben, gehören mit ihren spezifischen Software-Produkten zu den Top 10 in Europa.

RSTAB war eines der ersten räumlichen Stabwerksprogramme überhaupt.

■ Standorte in Prag und Leipzig eröffnet

Als der diplomierte Bauingenieur Georg Dlubal im Jahr 1987 das Unternehmen aus der Taufe gehoben hatte, setzte er ausschließlich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Statiksoftware. Und mit RSTAB, einem der ersten räumlichen Stabwerksprogramme überhaupt, gelang dem gebürtigen Tschechen auch gleich der Durchbruch. Es gab kaum ein Groß-Bauvorhaben in den schwarz-rot-goldenen Landen, bei dem nicht die Dlubal'sche Entwicklung im wahrsten Sinne des Wortes „zum Tragen“ kam. Rasant war auch das Wachstum der Oberpfälzer Software-schmiede selbst. In Prag wurde nach dem Fall des Eisernen Vorhangs 1990 mit der Dlubal s.r.o. ein Tochterunternehmen gegründet. Dass die Wahl auf die Moldau-Metropole fiel, kam nicht von ungefähr. In der tschechischen Forschungs- und Wissenschaftshochburg fand Dlubal das passende

Umfeld, um dort die Entwicklungsabteilung seines Unternehmens anzusiedeln und kontinuierlich auszubauen. Heute sind in Prag rund zwei Drittel aller 150 Mitarbeiter beschäftigt. 2010 wurde auch in Leipzig ein Büro eröffnet. Sich dort niederzulassen hat einen Grund, wie der stellvertretende Geschäftsführer Walter Rustler deutlich macht: „Wir tun uns leichter bei der Gewinnung hoch qualifizierter Mitarbeiter, wenn wir auch Leipzig als Job-Standort anbieten können.“ Und bei Dlubal muss und will man sich weiter personell verstärken. „Sofort könnten wir bis zu fünf Bau- oder Maschinenbauingenieure einstellen“, so Rustler.

Dlubal beliefert 4 500 Kunden weltweit

Mit dem einsetzenden Bauboom Anfang der 90er Jahre gelang den Tiefenbachern endgültig der Durchbruch im deutschsprachigen Raum.

Ingenieur-Software Dlubal GmbH

Am Zellweg 2
93464 Tiefenbach

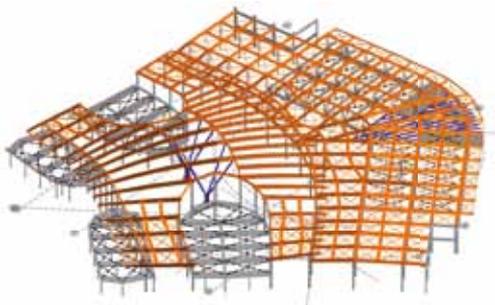
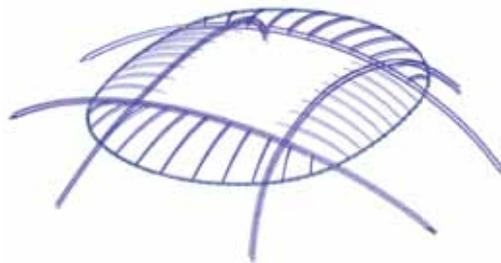
Telefon: +49 (0)9673 / 9203 0
Fax: +49 (0)9673 / 9203 51
Mail: info@dlubal.com
Web: www.dlubal.de



Neue Programmmodule rund um RSTAB wurden entwickelt und FEM-Lösungen angeboten. Mittlerweile sind die Dlubal-Programme in acht verschiedenen Sprachen zu haben, unter anderem in Russisch und bald auch in Chinesisch. Heute beliefern die Oberpfälzer Ingenieurbüros, Baufirmen und Hochschulen auf der ganzen Welt. Und zu den 4 500 Kunden zählen auch international agierende Konzerne wie Siemens oder Thyssen Krupp. Die breit gefächerten Einsatzmöglichkeiten der Programme bescheren Dlubal eine „Dauerkonjunktur“. Die Software kommt zum Beispiel im Bereich des Denkmalschutzes zum Einsatz. Prominentester Einsatzort dafür war bislang das UNESCO-Weltkulturerbe Angkor Wat in Kambodscha. Mit Unterstützung aus dem Landkreis Cham konnte untersucht werden, wie sich die umweltbedingten Temperaturschwankungen auf die Standsicherheit des berühmten Steinmonuments auswirken.

Dass die Dlubal-Produkte so gefragt sind, dafür gibt es nach Rustlers Einschätzung gleich mehrere entscheidende Gründe: „Es sind zum einen die Qualität und die einfache Handhabung, die jedem Anwender sofort zum erfolgreichen Einsatz der Programme verhelfen.“ Nicht zu vergessen die Flexibilität: „Wertvolle Anregungen der Kunden können von uns schnellstens umgesetzt werden.“

Bei Dlubal will und muss man sich personell verstärken und könnte sofort bis zu fünf Ingenieure einstellen.



Eckdaten

- » Gegründet: 1987
- » Geschäftsführer: Georg Dlubal
- » Mitarbeiter: 150 an den Standorten Tiefenbach, Prag und Leipzig
- » Branche: IT
- » Geschäftsfelder: Entwicklung und Vertrieb von Statiksoftware



„Der enge Kontakt zu den Kunden und deren wertvolle Anregungen sind der Garant für unsere praxisnahe Software.“

Georg Dlubal, Geschäftsführer